

Thema: Prater Veranstaltungen

Autor: k.A.

WIEN

Silvesterpfad oder lieber gemütlich?

Tipps für Späntenschlossene – von laut und bevölkert über sportlich bis ganz ruhig. **S. 8**

Silvester I. Schon wieder ist ein Jahr vergangen und die Silvesternacht steht bevor. Was Wien den Späntenschlossenen zum Jahreswechsel zu bieten hat: vom lauten und stark bevölkerten Silvesterpfad bis zu den ruhigeren Alternativen.

Silvester spontan: Feuerwerk oder Fernseher

Wien. Es geht meist schneller als man denkt, bis wieder ein Jahr vergangen ist. Wer sich noch nicht festgelegt hat, wie er diesmal die Silvesternacht verbringen will, der hat in Wien auch spontan zahlreiche Möglichkeiten. Ein kleiner Guide für Späntenschlossene: vom Silvesterpfad über das Theater bis zur durchtanzten Nacht – je nachdem, wonach einem der Sinn steht.



Wer keine Angst vor Menschenmassen hat, der kann wie bei jedem Jahreswechsel auch diesmal den Wiener Silvesterpfad beschreiten. Der Startschuss fällt um 14 Uhr, insgesamt 14 Stationen gibt es dieses Jahr, die meisten davon in der Innenstadt (siehe Grafik), je eine außerdem am Prater vorplatz und in der Seestadt Aspern. Geboten werden Klassiker wie das Mitternachtsfeuerwerk und das kollektive Walzertanzen. Für jene, die wissen wollen, was das neue Jahr bringt, gibt es auf der Teinfaltstraße erstmals eine Meile mit Kartenlegern und Wahrsagern.



Für alle, die keine (Freunde mit) Dachterrasse haben, stellt sich die Frage nach dem besten Aussichtspunkt, der nicht gänzlich überfüllt ist. Kahlenberg, Leopoldsberg und Cobenzl sind nicht gerade ein Geheimtipp. Im Westen bietet sich alternativ der Wilhelminenberg an. Etwas weniger los ist üblicherweise am Bisamberg, weiter weg vom Trubel ist auch der Rote Berg in Hietzing. Zumindest etwas höher als üblich ist man mitten in der Stadt im Café Oben am Urban-Loritz-Platz. Bis 2.00 Uhr fährt das Riesenrad. Und zuletzt gab es auch für den Sekttempfang am Donauturm noch Plätze.



An Möglichkeiten zum Feiern fehlt es zu Silvester in Wien nicht. Eine kleine Auswahl: Die Pratersauna Silvestergala mit zwei Dutzend DJs startet um 23.00 Uhr, im Flex steigt das Beat It Silvesterspecial mit Drum and Bass (23.00 Uhr). Auf der neu übernommenen Sophienalpe wird à la Miss Sophie („Dinner for One“) gefeiert, inklusive zwei Tanzflächen (ab 22.00 Uhr, Shuttle ab Hütteldorf). Im WUK feiert die Gay-Community den „Loveball“, im Volksgarten steht die „New Year's Eve Party“ auf drei Dancefloors am Programm und in der Hofburg gilt – allerdings ausverkauft: Alles Walzer.



Was Karten fürs Silvesterkonzert der Wiener Philharmoniker angeht, ist man leider fast ein Jahr zu spät dran, das Gleiche gilt für das der Symphoniker. Chancen gab es zuletzt noch für die Silvestergala des Kammerorchesters im Konzerthaus (ab 22.30 Uhr) oder für „Die Fledermaus“ in der Volksoper (19.00 Uhr); in der Staatsoper ist der Silvesterklassiker ausverkauft, er wird aber im Rahmen des Silvesterpfads auf Leinwand übertragen. Musicalsfans können es am Silvesterabend noch bei „I Am from Austria“ im Raimund Theater oder „Bodyguard“ im Ronacher probieren (je um 19.30 Uhr).



Auch hier gilt: Wer noch spontan ins Theater oder ins Kabarett will, der muss auf Restkarten hoffen. Solche gab es zuletzt noch für „Schöne Bescherung“ im Burgtheater (18.00 Uhr), ebenso für „Der Bauer als Millionär“ in der Josefstadt (16.00 Uhr, 20.00 Uhr). Ebenfalls noch nicht ausverkauft waren zuletzt die Science Busters im Schauspielhaus (15.00, 18.00, 21.00 Uhr). Für den satirischen Jahresrückblick der Staatskünstler im Rabenhof konnte man zuletzt immerhin noch Karten für 15.00 Uhr buchen, bessere Chancen gab es für die Comedy Hirten im Theater Akzent (22.45 Uhr).

Thema: Prater Veranstaltungen

Autor: k.A.

Schiff

Wer grundsätzlich nichts gegen Silvesterpfade hat, der kann statt diesem in Wien auch den in Bratislava besuchen: Der Twin City Liner bot zuletzt noch Tickets für eine Sonderfahrt in die slowakische Hauptstadt, die um 19.00 in Wien ablegt. Nach dem Jahreswechsel geht es dann um 1.30 Uhr mit Walzer, Sekt und Gulaschsuppe wieder zurück zum Schwedenplatz.

Sport

Schnellentschlossene, die ihren Neujahrsvorsatz noch im alten Jahr umsetzen wollen, können das ab 11.00 Uhr tun: Da startet bei der Universität Wien der Silvesterlauf, der in 5,4 Kilometern die Ringstraße entlang an den Prachtbauten der Stadt vorbeiführt. Anmeldungen dafür sind noch bis 10.00 Uhr vor Ort in der Aula der Universität Wien möglich. Kostümierung ist erwünscht, besonders originelle Verkleidungen werden prämiert.

Couch

Wer gar keinen Wirbel will oder wer sich zumindest die Zeit bis zum Feuerwerk lieber im Warmen vertreibt, der kommt auch auf der Couch zu Hause zu klassischem Silvesterprogramm: Der „Kaiser“ lädt in ORF eins ab 20.15 Uhr zu seiner Silvesteraudienz mit „Tatort“-Kommissar Axel Prahl und Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou, zwischendurch laufen Mundl (22.25 Uhr) und „Dinner for One“ (23.20 Uhr). Sollte jemand den Silvesterstadl vermissen, gibt es auf ORF zwei die fünfständige Nachfolgeshow mit Jörg Pilawa und Musik von DJ Ötzi bis zu den Schürzenjägern (ab 20.15 Uhr). (beba)



Thema: Prater Veranstaltungen

Autor: k.A.

